



JAEGER-LECOULTRE PRÄSENTIERT DIE RENDEZ-VOUS DAZZLING STAR

EIN TANZ DER UNVORHERSEHBAREN STERNE

Von allen Himmelsphänomenen sind Sternschnuppen die romantischsten und bezauberndsten. Die unvorhersehbaren, flüchtigen und geheimnisvollen Lichtstreifen durchzucken den Nachthimmel und erscheinen und verschwinden innerhalb eines Augenblicks. Dass es sich eigentlich nicht um Sterne, sondern um Meteore handelt – der Lichtstreif entsteht, wenn felsige Trümmer in der Erdatmosphäre verglühen –, mindert ihren Zauber nicht im Geringsten. Die seltenen, nur zu gewissen Jahreszeiten und unter den richtigen Bedingungen sichtbaren Phänomene faszinieren die Menschheit seit Anbeginn der Zeit – und dienen heute den Uhrmachern von Jaeger-LeCoultre als Inspiration.

- *Jaeger-LeCoultre kreiert eine vollständig neue Komplikation, die die Romantik und die Unvorhersehbarkeit von Sternschnuppen einfängt*
- *Ein blaues Zifferblatt aus Aventurin erinnert an den Nachthimmel und besteht aus mehreren Schichten, die eine Sternschnuppe verdecken oder erscheinen lassen. Die Lünette ist mit Diamanten in Krappenfassung besetzt und ergänzt die Anzeige perfekt*
- *Das neue Automatikwerk Jaeger-LeCoultre Kaliber 734 bringt die Zufälligkeit von Sternschnuppen mit den präzise kalibrierten, mathematischen Rhythmen der Zeitmessung in Einklang*

Im Jahr 2022 lässt die Rendez-Vous Dazzling Star das bezaubernde Himmelsphänomen am Handgelenk erstrahlen, dank eines völlig neuen Mechanismus, der in der Manufaktur konzipiert und entwickelt wurde. Ausgelöst durch die Bewegungen des Handgelenks, erscheint die Sternschnuppe zufällig auf dem Zifferblatt – in der Regel vier bis sechs Mal pro Stunde –, und gerade diese Unvorhersehbarkeit macht den Mechanismus so besonders. Um das anmutige Schauspiel öfter bewundern zu können, lässt sich die Sternschnuppe auch auf Wunsch durch mehrmaliges Drehen der Aufzugskrone aktivieren.

Eine faszinierende Anzeige erinnert an den Nachthimmel

Das vollständig aus blauem Aventurin hergestellte Zifferblatt der neuen Rendez-Vous Dazzling Star fängt auf bezaubernde Weise die Schönheit eines sternenklaren Nachthimmels ein. In der Mitte des Zifferblatts, umrahmt von einem Kranz aus Diamanten, sind drei Scheiben übereinander montiert. Die erste Ebene, ein Oval aus Aventurin, verbirgt die Sternschnuppe, wenn der Mechanismus deaktiviert ist. Darunter befindet sich eine kreisförmige Scheibe aus Aventurin, die über einen Ausschnitt in Form



einer Sternschnuppe verfügt. Wird der Mechanismus aktiviert, dreht sich die Scheibe und schickt die Sternschnuppe auf ihre geschwungene Bahn über das obere Zifferblatt. Dabei enthüllt der Ausschnitt in Form der Sternschnuppe die unterste Ebene des Zifferblatts – eine feststehende Scheibe aus goldenem Metall mit einem leuchtenden Farbverlauf, der den Eindruck von Bewegung betont.

Getreu den Codes der Rendez-Vous Kollektion ist diese zentrale Scheibe von einem Ring aus applizierten Ziffern in der typischen floralen Schriftart und halbkugelförmigen Indizes umrahmt. Anhand dieser Skalen weisen die goldenen floralen Zeiger auf die Uhrzeit. Umrahmt wird das 36-mm-Rotgoldgehäuse der Dazzling Rendez-Vous von einer Lünette aus zwei konzentrischen Ringen. Dank der Krappenfassung des mit 36 Edelsteinen besetzten Außenrings wirken diese funkelnden Kreise besonders anmutig. Diese klassische Technik der Juwelierskunst, die 2019 in die Rendez-Vous Kollektion eingeführt wurde, zeugt auf besondere Weise von der Expertise der Maison im Bereich des Edelsteinbesatzes. Die feinen goldenen Krappen heben die Diamanten hoch und lassen das Licht aus allen Winkeln einfallen. So wird jeder Stein betont, während das sichtbare Metall zugleich auf ein Minimum reduziert wird. Zur Vollendung des Uhrengehäuses sind die Oberflächen der Bandanstöße ebenfalls mit Diamanten besetzt, und die Krone weist einen umgedreht eingefassten Diamanten auf.

Das satte Blau des Zifferblatts wird von einem glänzenden blauen Alligatorlederarmband mit Faltschließe oder von einem kostbaren, vollständig besetzten Rotgoldarmband aufgegriffen, das speziell für die Rendez-Vous Dazzling Star gestaltet wurde. Die rautenförmigen Glieder des Armbands sind mit insgesamt 436 Diamanten (von 4,88 Karat) besetzt und scheinen nahtlos miteinander verbunden zu sein, um sich wie ein weiches Band um das Handgelenk zu schmiegen.

Inspiziert und kreiert im Vallée de Joux

Einen Mechanismus zu entwickeln, der ein unvorhersehbares Phänomen zum Ausdruck bringt, ist für einen Uhrmacher eine faszinierende Herausforderung, da dieses Konzept im Widerspruch zu den Gesetzen der Uhrmacherkunst zu stehen scheint – einer Welt, in der alles auf präzise kalibrierten, mathematischen Rhythmen beruht. Bei der Entwicklung dieses neuen, manufaktoreigenen Automatikwerks 734 mit dem Sternschnuppen-Mechanismus haben die Ingenieure und Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre auf die fast 190-jährige Expertise der Manufaktur zurückgegriffen. So ist es ihnen gelungen, die beispiellose Herausforderung zu meistern, ein zufälliges kosmisches Phänomen in einer uhrmacherischen Komplikation einzufangen.

TECHNISCHE DATEN

RENDEZ-VOUS DAZZLING STAR

Gehäuse: Rotgold, Saphirglasboden

Abmessungen: 36 mm x 11,11 mm

Kaliber: mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 734

Funktionen: Stunden, Minuten, „Sternschnuppen“-Komplikation



Gangreserve: 70 Stunden

Zifferblatt: Aventurin, Diamanten

Diamanten: Ref. Q3642470 (181 Diamanten von insgesamt 3,48 Karat); Ref. Q3642371 (617 Diamanten von insgesamt 8,36 Karat)

Wasserdichtigkeit: 5 bar

Referenzen:

Q3642470 – Rotgold (Lederarmband)

Q3642371 – Rotgold (vollständig besetztes Rotgoldarmband)

ÜBER „THE STELLAR ODYSSEY“ – EINE REISE ZU DEN STERNEN

Das Jahr 2022 steht für Jaeger-LeCoultre ganz im Zeichen astronomischer Phänomene, die den Ursprung der menschlichen Zeitmessung bilden. Seit den Anfangstagen der Manufaktur haben astronomische Funktionen eine bedeutende Rolle im Portfolio der Maison gespielt – von einfachen Varianten der Mondphasenanzeige bis hin zu höchst komplexen Ewigen Kalendern, der Zeitgleichung, Himmelskarten sowie den als drakonitisch und anomalistisch bezeichneten Mondzyklen. Indem sie sich alle drei Zeitmaße zu eigen gemacht haben – Sonnen-, Mond- und Sterntag – haben die Uhrmacher der Grande Maison kontinuierlich Innovationen ins Leben gerufen, um die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen zu entwickeln, die in der Lage sind, Himmelsphänomene zu reproduzieren oder sogar vorherzusagen. In diesem Jahr begibt sich Jaeger-LeCoultre auf eine Reise zu den Sternen, mit einer immersiven Ausstellung, eine Reihe thematischer Events, der Zusammenarbeit mit einem bildenden Künstler und einem Barkeeper, und einem faszinierenden Programm von Discovery Workshops zu astronomischen Themen im Atelier d'Antoine. „The Stellar Odyssey“ – eine Reise zu den Sternen – ist eine Einladung zu einer Entdeckungsreise, um herauszufinden, wie die Geheimnisse des Kosmos in mikromechanische Wunder am Handgelenk verwandelt werden.

jaeger-lecoultre.com